GSP.I-01-398-2

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Luise Amtsberg (KV Kiel)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 397 bis 399 einfügen:
uneingeschränkt für alle Geflüchteten. Das individuelle Grundrecht auf Asyl ist Grundpfeiler einer menschenrechtsorientierten Politik und muss unangetastet bleiben. **Es besteht aus einem unvoreingenommenen Asylverfahren und dem Zugang zu einer unabhängigen Beratung während des gesamten Verfahrens.** Der Globale Pakt für Flüchtlinge steht für das Bestreben, Flucht international menschenwürdig zu gestalten und

Begründung

Die Politik der Sicheren Herkunftsstaaten und der angeblichen "Guten und schlechten Bleibeperspektive", die die Große Koalition fördert, hat zu großen Ungerechtigkeiten geführt und für große Personengruppen ein unvoreingenommenes Asylverfahren unmöglich gemacht. Wir fordern eine Abkehr von dieser Politik und eine unabhängige Asylverfahrensberatung für alle Geflüchteten, damit ihr Zugang zu Recht vollumfänglich ermöglicht wird.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Erhard Grundl (KV Straubing-Bogen); Ulle Schauws (KV Krefeld); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Sven Lehmann (KV Köln); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Claudia Müller (KV Vorpommern-Rügen); Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Stephan Wiese (KV Lübeck); Sascha Schießl (Hannover RV); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Schmagold (KV Kiel); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Wilko Zicht (KV Bremen-Ost); Fiona Macdonald (KV Berlin-Mitte); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.